

	<p>Object: Doppelbildstock</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Collection: Religiöse Alltagskultur</p> <p>Inventory number: 09-0085</p>
--	--

Description

Doppelseitig geschnitzter Bildstock aus Eichenholz. Der giebelförmige Korpus ist am unteren Teil frei umrissen und mit barocken Schnörkeln versehen. Eine Seite ist holzsichtig und zeigt das Telgter Gnadenbild. Die andere Seite zeigt das Coesfelder Kreuz und ist in der Farbfassung des 18. Jh. restauriert. Verrottete Teile am unteren Rand wurden ergänzt. Es handelt sich um den ältesten hölzernen Bildstock im nordwestdeutschen Raum aus der Regierungszeit Fürstbischof Christoph Bernhard von Galens. Dieser ließ in seinem Bistum und an dessen Grenzen Bildstöcke aufstellen, die als Wegweiser auf den Katholizismus des Bistums verwiesen. Die Wallfahrtsstätten Telgte und Coesfeld wurden vom Fürstbischof besonders gefördert. Der Bildstock stand ursprünglich am Wegrand des Hofes Middendorf in der Bauerschaft Welte zwischen Voltlage und Recke.

[Emil Schoppmann]

Basic data

Material/Technique:	Schnitzerei / Eichenholz
Measurements:	H: 162,0 cm; B: 127,0 cm; T: 6,0 cm

Events

Created	When	1675
	Who	
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Coesfeld

Was depicted	When	
	Who	
	Where	Telgte
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christoph Bernhard von Galen (1606-1678)
	Where	

Keywords

- Catholicism
- Gnadenbild
- Shrine